

ÜBERSICHT DER ZUSATZUNTERSUCHUNGEN

Folgende Untersuchungen sind sinnvoll und werden zusätzlich empfohlen:

- erweiterte Ultraschalluntersuchungen auf Vitalität des Embryos
- Suchtest auf Toxoplasmose
- Erst-Trimester-Screening „Nackenfaltenmessung“ (Ultraschall- und Blutuntersuchung) zur Risikoabschätzung von Chromosomenstörungen
- Dopplersonographie zur Risikoabschätzung einer Gestose („Schwangerschaftsvergiftung“)
- Quadrupel-Test (Risikoabschätzung „offener Rücken“)
- 3D/4D-Ultraschalluntersuchungen (Babyfernsehen) mit Bilddokumentation auf CD-ROM
- Blutzuckerbelastungstest zum Ausschluss von Gestationsdiabetes
- zusätzliche Ultraschalluntersuchungen auf späte Wachstumsmängel
- Abstrichuntersuchungen auf vaginale Infektionen (u.a. Streptokokken Typ B) zur „Augentropfenvermeidung“ und Verhinderung einer Neugeborenensepsis

SIE HABEN FRAGEN?

Die von uns praktizierte Frauenheilkunde und Geburtshilfe umfasst ein weites Spektrum und facettenreiche Bereiche.

Wir stehen unseren Patientinnen zur Seite und haben stets ein offenes Ohr auch für solche Probleme, die über den medizinischen Horizont hinaus gehen.

Dabei arbeiten wir eng mit den Kollegen anderer Fachgebiete zusammen, um unseren Patientinnen schnell und effektiv zu helfen.

Selbstverständlich kann eine Informationsbroschüre kein persönliches Beratungsgespräch ersetzen.

Welche Leistungen individuell für Sie in Frage kommen, klären wir daher gerne mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch bei uns in der Praxis.

Vereinbaren Sie dafür bitte einen gesonderten Termin.

ÜBRIGENS

Als gut organisierte Bestellpraxis arbeiten wir mit Terminvergabe. Wir nehmen uns allerdings für jede Patientin, auch im Notfall, stets genügend Zeit für eine umfassende Behandlung, zur Beratung und zur Beantwortung Ihrer Fragen.

Wartezeiten lassen sich daher nicht immer ausschließen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Vielen Dank.

WEITERE INFORMATIONEN

Ausführliche Informationen zum Thema Schwangerschaft, Mutterschaftsvorsorge, sowie zu unseren Zusatzleistungen finden Sie auch auf unserer Praxishomepage im Internet unter:

 www.frauenarztpraxis-dortmund.de

UNSERE SPRECHZEITEN

Mo.	08:00 - 13:00 Uhr
sowie	15:00 - 19:00 Uhr
Di.	08:00 - 16:00 Uhr
Mi.	08:00 - 13:00 Uhr
Do.	08:00 - 17:30 Uhr
Fr.	08:00 - 13:00 Uhr

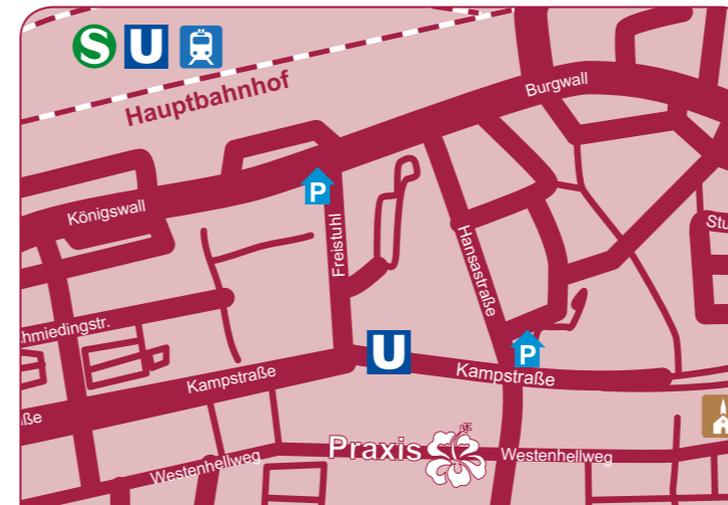
Termine nach Vereinbarung

UNSERE PRAXISADRESSE

Westenhellweg 46 | 44137 Dortmund
Tel 0 23 1 - 57 94 94
Fax 0 23 1 - 16 19 92
E-Mail info@frauenarztpraxis-dortmund.de
Web www.frauenarztpraxis-dortmund.de

UNSER STANDORT

Unsere Praxis befindet sich mitten in der Innenstadt von Dortmund, direkt in der Fußgängerzone und ist optimal mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Die Praxis verfügt über einen Fahrstuhl und ist behindertengerecht zugänglich. Patientinnen, die mit dem PKW zu uns kommen möchten, nutzen am besten das Parkhaus in der Kampstraße oder am Freistuhl.



Schwangerschaftsvorsorge „Plus“
Rundum gut betreut

© Gestaltung & Konzeption: [proxisprofil](http://proxisprofil.com) www.prip.de

FRAUENARZTPRAXIS ANDREAS PORTMANN
Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe



Liebe Patientinnen,

wir freuen uns mit Ihnen über Ihre Schwangerschaft und gratulieren Ihnen an dieser Stelle recht herzlich.

Die Schwangerschaft ist ein besonderer „Umstand“, der im Interesse der werdenden Mutter und des ungeborenen Kindes gut betreut und sehr sorgfältig überwacht werden sollte.

Die moderne Frauenheilkunde und Geburtsmedizin kann durch spezielle Untersuchungen angeborene und erworbene Störungen der Schwangerschaft erkennen, die sowohl die Mutter als auch das Kind betreffen können.

Aus diesem Grund werden wir Sie und Ihr ungeborenes Kind mit regelmäßigen Kontrolluntersuchungen begleiten. Zusätzlich bieten wir Ihnen im Rahmen unserer „**Schwangerschaftsvorsorge Plus**“ erweiterte Untersuchungen an, die auf Ihren Wunsch durchgeführt werden können.

Wir wünschen Ihnen alles Gute, eine glückliche und ausgeglichene Schwangerschaft sowie eine komplikationslose Geburt.

Ihr Praxisteam
Frauenarztpraxis Dortmund | Andreas Portmann

GESETZLICHE MUTTERSCHAFTSVORSORGE – NUR EIN KOMPROMISS...

Jede schwangere Frau hat als Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse Anspruch auf Leistungen im Rahmen der sogenannten Mutterschaftsvorsorge. Dieses Programm, welches in Deutschland vor mehr als 30 Jahren auf Initiative der Frauenärzte eingeführt wurde, gilt heute weltweit als vorbildlich.

Diese Richtlinien haben sich seither allerdings kaum verändert. Mittlerweile sind die Möglichkeiten, Sie und Ihr Kind zu überwachen, Gefährdungen und Veränderungen frühzeitig zu erkennen und zu behandeln, medizinisch und technisch deutlich besser geworden.

Die Mutterschaftsrichtlinien sind also ein Kompromiss zwischen den unbedingt nötigsten Untersuchungen, für die die gesetzlichen Krankenkassen die Kosten zu übernehmen bereit sind und den Erkenntnissen der modernen Frauenheilkunde und Geburtshilfe.

SCHWANGERSCHAFTSVORSORGE „PLUS“ RUNDUM GUT BETREUT!

Um Sie auf wichtige ergänzende Zusatzuntersuchungen im Bereich der Mutterschaftsvorsorge aufmerksam zu machen, die derzeit nicht zum Leistungsumfang der gesetzlichen Krankenkassen zählen, haben wir für Sie diese spezielle Informationsbroschüre erstellt.

Diese zusätzlichen Untersuchungen, die wir Ihnen hier in unserer Praxis als individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL) auf privatärztlicher Basis anbieten, dienen nach den allgemeinen Empfehlungen des Bundesverbandes der Frauenärzte einer besseren und damit sichereren Überwachung Ihrer Schwangerschaft.

Sollten Sie Fragen haben, sprechen Sie uns bitte an. Wir beraten Sie gerne.

FAHRPLAN DURCH DIE SCHWANGERSCHAFT: FÜR EIN OPTIMUM AN VORSORGE

Die meisten Schwangerschaften verlaufen ohne Komplikationen. Um Ihnen jedoch ein Höchstmaß an Sicherheit und damit eine bestmögliche Schwangerschaftsvorsorge zu bieten, ist es wichtig zu wissen, welche zusätzlichen Untersuchungen im jeweiligen Zeitraum durchzuführen sind.

Zu diesem Zweck haben wir für Sie eine Übersicht der gesetzlichen Mutterschaftsvorsorgeuntersuchungen und der sinnvollen Zusatzleistungen in der entsprechenden Schwangerschaftswoche (SSW) erstellt.



SSW	Mutterschaftsrichtlinien Kassenleistungen
4-8	Mutterschaftsvorsorgeuntersuchung Beratung, Tastuntersuchung, Anlegen des Mutterpasses, Chlamydien screening, Krebsvorsorgeabstrich, Antikörpersuchtest, HIV-Test, Röteln-HAH-Test, Lues-Suchreaktionstest, Hämoglobinwertbestimmung (Hb), Blutgruppenbestimmung, Blutdruckmessung, Urinuntersuchung, Gewichtsbestimmung
9-12	Mutterschaftsvorsorgeuntersuchung (Kontrolle von Blutdruck, Urin, Wachstum) 1. Ultraschalluntersuchung (9. - 12. SSW)
14-18	Mutterschaftsvorsorgeuntersuchung
19-22	Mutterschaftsvorsorgeuntersuchung 2. Ultraschalluntersuchung (19. - 22.SSW), ggf. Tokogramm („Wehenschreiber“)
22-24	Mutterschaftsvorsorgeuntersuchung Antikörpersuchtest, ggf. Tokogramm, Hämoglobinwertbestimmung (Hb)
26-28	Mutterschaftsvorsorgeuntersuchung ggf. CTG (Ableitung der kindlichen Herzrhythmen und Wehentätigkeit), Hämoglobinwertbestimmung (Hb), ggf. Anti-D-Prophylaxe
30-32	Mutterschaftsvorsorgeuntersuchung 3. Ultraschalluntersuchung (29. - 32. SSW), ggf. CTG, Hämoglobinwertbestimmung (Hb)
32-35	Mutterschaftsvorsorgeuntersuchung ggf. CTG, HBs-Antigenbestimmung (Hepatitis B)
36-38	Mutterschaftsvorsorgeuntersuchung ggf. CTG, Hämoglobinwertbestimmung (Hb)
40	Mutterschaftsvorsorgeuntersuchung CTG
Ü 40	Mutterschaftsvorsorgeuntersuchung alle 2-3 Tage CTG, ggf. Amnioskopie („Fruchtwasserspiegelung“)

SSW	Leistungen Schwangerschaftsvorsorge „Plus“ (Kosten ca.)
4-8	Ultraschalluntersuchung auf Vitalität des Embryos mit Foto und auch zum Ausschluss einer Eileiterschwangerschaft (45,00 €) Schilddrüsenfunktionstest (TSH-Wert-Bestimmung) Suchtest auf Toxoplasmose (21,00 €) (ggf. Ringelröteln, Cytomegalie, Windpocken) Arbeitgeberbescheinigung
12-14	Erst-Trimester-Screening (ETS) (146,00 € + Laborkosten) „Nackenfaltenmessung“, Ultraschall- und Blutuntersuchung auf Trisomie-21/Down-Syndrom und Fehlbildungen
15-18	Quadrupel-Test (88,00 €) als Risikoabschätzung „offener Rücken“ 3D/4D-Ultraschalluntersuchung (180,00 €) mit Bilddokumentation auf CD-ROM, optimal in der 12. - 16. SSW für bewegte Bilder vom ganzen Ungeborenen
20	Toxoplasmosestest (21,00 €)
22-24	Dopplersonographie (75,00 €) farbocodierte Ultraschalluntersuchung des Blutflusses in den Gebärmutterarterien zur Risikoabschätzung von Gestosen („Schwangerschaftsvergiftungen“)
24-28	Suchtest auf Schwangerschaftsdiabetes (20,00 €) 3D/4D-Ultraschalluntersuchung (180,00 €) mit Bilddokumentation auf CD-ROM, optimal in der 22. - 33. SSW für Detailbilder vom Gesicht oder einzelner Körperpartien (z.B. Geschlechtsbestimmung)
30-32	Toxoplasmosestest (21,00 €)
35-38	Ultraschalluntersuchung auf späte Wachstumsretardierung (100,00 €) (Untersuchung auf Mangelentwicklung) Gezielte Untersuchungen auf vaginale Infektionen (15,00 €) „Augentropfenvermeidung“, Abstrichuntersuchungen auf Streptokokken Typ B-Kultur